

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

KLAUSUR zum MODUL 31911

Jahresabschluss nach IFRS

PRÜFER:

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Matrikelnummer:

Name: _____

Vorname: _____

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	Summe
Maximale Punktzahl	20	20	20	20	20	20	120
Erreichte Punktzahl							

PROZENTPUNKTE:

NOTE:

Datum:

Unterschriften
der Prüfer

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Ausgabe erfolgt ausschließlich zu persönlichen Übungszwecken der Studierenden. Ausdrücklich untersagt ist die Nutzung des Texts zur Erstellung kommerzieller Angebote sowie die Weitergabe an Dritte. Die urheberrechtlich oder anderweitig begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder, z. B. unter Verwendung elektronischer Systeme, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir weisen darauf hin, dass die vorgenannten Verwertungsalternativen je nach Ausgestaltung der Nutzungsbedingungen bereits durch Einstellen in Cloud-Systeme verwirklicht sein können. Die FernUniversität bedient sich im Falle der Kenntnis von Urheberrechtsverletzungen sowohl zivil- als auch strafrechtlicher Instrumente, um ihre Rechte geltend zu machen.

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 1 (Die Standardsetzung durch den IASB)****(20 Punkte)**

Diese Aufgabe umfasst **vier Teilaufgaben [a bis d]**. Verwenden Sie für Ihre Antwort jeweils das leere Feld unterhalb der Teilaufgabe.

a) **Erläutern Sie**, was der IASB ist und welche Zielsetzung er verfolgt!

(6 Punkte)

© FernUniversität Hagen

b) **Nennen Sie** den Rechtsvorgänger des IASB! Wer initiierte die Gründung und mit welcher Zielsetzung?

(3 Punkte)

© FernUniversität Hagen

Name: _____

Matrikelnummer:

- c) Das erste Rahmenkonzept der IFRS wurde 1989, über 15 Jahre nach Gründung des IASB-Vorgängers, verabschiedet. **Welche** Problematik ergibt sich hieraus und grundsätzlich im Hinblick auf das Rahmenkonzept? **(5 Punkte)**

© FernUniversität Hagen

- d) **Stellen Sie** den Verlauf des formellen IASB-Standardsetzungsverfahrens verbal **dar!** Verwechseln Sie dies **nicht** mit dem EU-Anerkennungsverfahren. **(6 Punkte)**

© FernUniversität Hagen

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 2 (IFRS auf Ebene der EU und ihre Anwendung in den Mitgliedstaaten)****(20 Punkte)**

Diese Aufgabe umfasst **sechs Teilaufgaben [a bis f]**. Verwenden Sie für Ihre Antwort jeweils das leere Feld unterhalb der Teilaufgabe.

- a) **Stellen Sie** den Anerkennungsprozess der IFRS auf EU-Ebene (sog. EU-Anerkennungsverfahren) verbal **dar!** **(9 Punkte)**

© FernUniversität Hagen

Name: _____

Matrikelnummer:

- b) **Wie** wird das EU-Anerkennungsverfahren häufig noch bezeichnet? **Nennen Sie** die zwei Begrifflichkeiten! **(2 Punkte)**

- c) **Warum** ist ein Regelungsverfahren mit verschiedenen Kontrollinstanzen notwendig? **(2 Punkte)**

- d) **Nennen Sie** die Rechtsgrundlage, die zu einer verpflichtenden Anwendung der sog. EU-IFRS im Rechtsraum der EU führt! **(1 Punkt)**

- e) **Nennen Sie** die Rechtsnorm, in welcher der deutsche Gesetzgeber die Anwendung der EU-IFRS für deutsche Mutterunternehmen verpflichtend geregelt hat! **(1 Punkt)**

Name: _____

Matrikelnummer:

- f) Die Verpflichtung zur IFRS-Konzernrechnungslegung ist von der Notierung oder dem Antrag auf Zulassung am organisierten Markt i. S. d. § 2 Abs. 11 WpHG abhängig. Um **welchen** Markt der (öffentlich-rechtlichen) Frankfurter Wertpapierbörse handelt es sich? **Nennen Sie** die Auswahlindizes der Deutsche Börse AG, als Trägerin der Frankfurter Wertpapierbörse, die diesem organisierten Markt zuzuordnen sind! **(5 Punkte)**

© FernUniversität Hagen

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 3 (Bilanztheoretische Möglichkeiten der Zweckerfüllung) (20 Punkte)**

Diese Aufgabe umfasst **fünf Teilaufgaben [a bis e]**. Verwenden Sie für Ihre Antwort jeweils das leere Feld unterhalb der Teilaufgabe.

a) **Nennen Sie** die primären Adressaten eines IFRS-Abschlusses! **(2 Punkte)**

b) **Welche** zentrale Zwecksetzung verfolgt ein IFRS-Abschluss? **(1 Punkt)**

c) Bei **welchen** Entscheidungen soll ein IFRS-Abschluss unterstützen? **Erläutern Sie** dies kurz! **(3 Punkte)**

d) **Wie** nennt sich die Entscheidungsgröße, die ein Kapitalgeber hierfür braucht? **(1 Punkt)**

Name: _____

Matrikelnummer:

e) **Gehen Sie** auf die vermögens- bzw. erfolgsorientierten Möglichkeiten zur Erfüllung des Informationszwecks eines IFRS-Abschlusses **ein!** **(13 Punkte)**

© FernUniversität Hagen

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 4 (Goodwillbilanzierung)****(20 Punkte)**

Diese Aufgabe umfasst **fünf Teilaufgaben [a bis e]**. Verwenden Sie für Ihre Antwort jeweils das leere Feld unterhalb der Teilaufgabe.

- a) **Ist** ein Goodwill in einem IFRS-Abschluss **anzusetzen**? **Unterscheiden Sie** dabei zwischen einem originären und einem derivativen Goodwill! **(2 Punkte)**

- b) **Wie** errechnet sich der Goodwill bei einem Anteilswerb von 100%? **(2 Punkte)**



Name: _____

Matrikelnummer:

- c) **Unterliegt** der erworbene Goodwill im Rahmen der Folgebilanzierung einer planmäßigen Abschreibung nach IFRS? **Vergleichen Sie** Ihr Ergebnis mit dem HGB-Vorgehen, und **beschreiben Sie** kurz die Folgebilanzierung eines entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwert nach HGB!

(6 Punkte)

© FernUniversität Hagen

- d) **Welcher** Gedankengang steckt hinter der Regelung des § 253 Abs. 5 Satz 2 HGB: „Ein niedrigerer Wertansatz eines entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwertes ist beizubehalten.“? **Gibt es** eine vergleichbare Regelung nach IFRS und falls ja, **wie** wird diese begründet? **(3 Punkte)**

Name: _____

Matrikelnummer:

- e) Der Student Albert liest am 26.04.2021 im Handelsblatt folgende Schlagzeile: „Das 314-Milliarden-Risiko – Hohe Firmenwerte belasten die Bilanzen der Dax-Konzerne“. **Erklären Sie** die Problematik, die sich hinter dieser Schlagzeile verbirgt! **(7 Punkte)**

© FernUniversität Hagen

Name: _____

Matrikelnummer:

Aufgabe 5 (Leasingbilanzierung)

(20 Punkte)

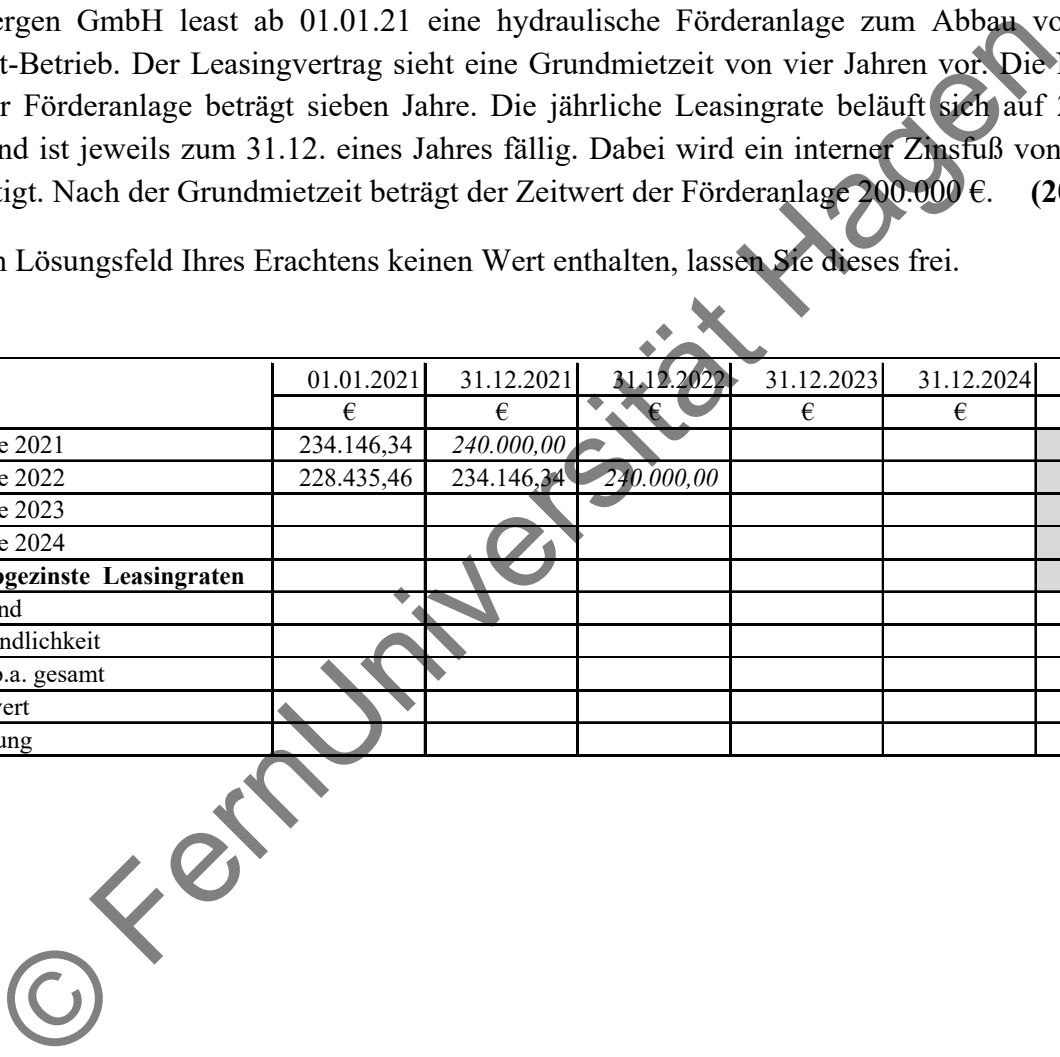
Verwenden Sie für Ihre Antwort das Feld unterhalb der Aufgabe.

Buchen Sie folgenden Geschäftsvorfall beim Leasingnehmer für die Geschäftsjahre 2021 bis 2024! Der Abschlussstichtag ist jeweils der 31.12. eines Jahres. **Stellen Sie** die zu buchenden Beträge mittels einer Tabelle nachvollziehbar **zusammen!**

Die Zwergen GmbH least ab 01.01.21 eine hydraulische Förderanlage zum Abbau von Erz im 3-Schicht-Betrieb. Der Leasingvertrag sieht eine Grundmietzeit von vier Jahren vor. Die Nutzungsdauer der Förderanlage beträgt sieben Jahre. Die jährliche Leasingrate beläuft sich auf 240.000 € (netto) und ist jeweils zum 31.12. eines Jahres fällig. Dabei wird ein interner Zinsfuß von 2,5% berücksichtigt. Nach der Grundmietzeit beträgt der Zeitwert der Förderanlage 200.000 €. **(20 Punkte)**

Sollte ein Lösungsfeld Ihres Erachtens keinen Wert enthalten, lassen Sie dieses frei.

	01.01.2021	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	Summe
	€	€	€	€	€	€
Leasingrate 2021	234.146,34	240.000,00				
Leasingrate 2022	228.435,46	234.146,34	240.000,00			
Leasingrate 2023						
Leasingrate 2024						
Summe abgezinste Leasingraten						
Zinsaufwand						
Rest Verbindlichkeit						
Aufwand p.a. gesamt						
Restbuchwert						
Abschreibung						



Name: _____

Matrikelnummer:

© FernUniversität Hagen

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 6 (Rückstellungen)****(20 Punkte)**

Diese Aufgabe umfasst **vier Teilaufgaben [a bis d]**. Verwenden Sie für Ihre Antwort jeweils das leere Feld unterhalb der Teilaufgabe.

- a) **Nennen und erläutern Sie** die drei Kriterien, die zum Ansatz von Rückstellungen nach IFRS erfüllt sein müssen! **(6 Punkte)**

© FernUniversität Hagen

- b) **Erläutern Sie** die Wahrscheinlichkeitshürde(n) bei Rückstellungen nach IFRS, und **nehmen Sie** dazu im Hinblick auf bilanzpolitische Spielräume kritisch **Stellung!** **(5 Punkte)**

©

Name: _____

Matrikelnummer:

c) **Berechnen Sie** für nachfolgenden Sachverhalt die Rückstellung nach IFRS nachvollziehbar!

Bei der Reiseflott AG gehen jährlich ca. 2.000 Beschwerden ein über von ihr durchgeführte Reiseveranstaltungen. Die meisten kann sie abwenden. Jedoch landen im Durchschnitt jährlich 100 Fälle davon vor Gericht. Gegen 35% dieser Fälle wiederum kann sich die Reiseflott AG erfolgreich verteidigen. Es sind keine Zahlungen zu leisten. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Rechtsanspruch von Reisenden gültig gemacht werden kann, liegt hingegen bei 65% der „vor Gericht landenden“ Fälle. Die Zahlungen, die dann zu machen sind, belaufen sich durchschnittlich auf 3.000 € je Rechtsanspruch. **(4 Punkte)**

d) **Berechnen Sie** für nachfolgenden Sachverhalt die Rückstellung nach IFRS zum Abschlusstichtag 31.12.2021, und **begründen Sie** Ihre Antwort!

Die Solaranlagenbau AG sollte eine Solargroßanlage zur Inbetriebnahme bis zum Januar 2021 fertigstellen. Die Anlage wurde jedoch nicht rechtzeitig fertiggestellt, und es ist beim Kunden ein Schaden in Höhe von 300.000 € entstanden. Die Verantwortlichkeit dafür ist jedoch zwischen den Vertragsparteien streitig und geht zur Klärung vor Gericht. Die Wahrscheinlichkeit, sich erfolgreich verteidigen zu können und keine Zahlung leisten zu müssen, schätzt die Solaranlagenbau AG mit 40%. Einen Vergleich schließen beide Parteien aus. **(5 Punkte)**